



Erhard Grundl

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-79006

Fax: +49 30 227-70009

E-Mail : erhard.grundl@bundestag.de

12.03.2020

Pressemitteilung

Erhard Grundl fordert: Freiheit für den politischen Gefangenen Vitali Shkliarov

Zur Übernahme der Patenschaft für den in Belarus inhaftierten Kulturmanager Vitali Shkliarov im Rahmen der Solidaritätskampagne #WeStandBYyou von Libereco, erklärt Erhard Grundl, Sprecher für Kulturpolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Obmann im Kulturausschuss:

Im Rahmen der Solidaritätskampagne #WeStandBYyou von Libereco - „Partnership for Human Rights“ - habe ich die Patenschaft für Vitali Shkliarov übernommen. Shkliarov setzt sich seit Jahren für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschen- und Bürgerrechte in Belarus ein. Ich fordere in einem offenen Brief an Präsident Lukaschenko die sofortige und bedingungslose Freilassung von Vitali Shkliarov und aller anderen politischen Gefangenen.

Der Kulturmanager Shkliarov wurde während eines Besuchs in seiner Heimatstadt Gomel verhaftet und unter Arrest gestellt. Shkliarov hat in Deutschland als Sozialwissenschaftler und Politologe promoviert, als Journalist und Kulturmanager gearbeitet und ist Fellow der Harvard University. Für seine Expertise zur Kultur und Politik Osteuropas wird er hochgeschätzt. Die Gründe seiner Verhaftung sind auch mehr als vierzehn Tage nach seiner Verhaftung noch immer nicht bekannt. Wie wir von seinem Anwalt wissen, haben die Umstände der Haft, etwa die Dauerbeleuchtung seiner Zelle, bereits Folgen auf den Gesundheitszustand von Herrn Shkliarov. Zudem wird ihm jeder Kontakt zu seiner Ehefrau und Familie verwehrt. Briefe von und an ihn werden nicht zugelassen.

Ich fordere Präsident Lukaschenko auf, die universellen Menschenrechte zu achten und den Weg freizumachen für freie und faire Wahlen.

<https://www.lphr.org/gefangenen-patenschaft-fuer-vitali-shkliarov/>

<https://www.erhard-grundl.de/wp-content/uploads/Pressemitteilungen/20-08-20-Offener-Brief-Grundl-an-Lukaschenko.pdf>